

# Intelligenz = Blatt

der

## Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

No. 39. Freitags, den 25. September 1801.

### Deutschland.

Die vornehmsten Teutschen Fürsten haben auf dem Reichstage zu Regensburg in Betreff der Entschädigungssache dahin abgestimmt, daß dieß wichtige Geschäft einer achtständischen Commission übertragen werden solle. Sie wird aus 1) Kurmaynz, 2) Kurböhmen, 3) Kursachsen, 4) Kurbrandenburg, 5) Baiern, 6) Hoch- und Teutschmeister, 7) Württemberg und 8) Hessencassel bestehen. Am 9. d. ist der Erzß. Anton wirklich zum Bischoff von Münster gewählt worden und nächstens soll auch zur Wahl eines neuen Kurfürsten von Cölln geschritten werden. Preußen scheint sehr unzufrieden damit zu seyn.

### Helvetien

Die neue Verfassung und Ordnung der Dinge hat hier aufs neue das Feuer der

Zwietracht entzündet, und die Unzufriedenheit dieses sonst so glücklichen Landes steigt noch mehr durch die neuen Forderungen, welche Bonaparte wegen Abtretung einiger Distrikte an dasselbe gethan hat.

### Italien.

Die Transportschiffe, welche von zwei Fregatten begleitet, aus Livorno nach der Insel Elba segeln sollten, sind durch Engl. Kriegsschiffe genommen worden. Von den beiden Fregatten strandete die eine u. ward ebenfalls genommen, die andre scheiterte, doch ward die Mannschaft noch gerettet. Wenn es dem Adm. Gantheaume nicht bald gelingt, den Franzosen vor Porto-Ferrajo Mund- und Kriegsvorrath zuzuführen: so dürfte vielleicht bald der sonderbare Fall eintreten, daß sich die Belagerer, durch Mangel gezwungen, den Belagerten ergeben müßten.

Frank.

Frankreich und England.

Der starke Depeschenwechsel zwischen diesen beiden Ländern bestätigt immer mehr die Hoffnung, daß man ernstlich am Frieden arbeite, und das ruhige Verhalten der Engl. Flotte im Canal erhöht die Wahrscheinlichkeit dieser Hoffnung. Einige wollen sogar

schon die ersten Grundartikel des Vertrags wissen; es werde nämlich Frankreich Belgien an Oesterreich und Batavien an den Erbstatthalter zurückgeben, dafür aber von England seine auswärtigen Besitzungen und Inseln, so wie auch Aegypten zurückhalten, letzteres mit gewissen Bedingungen, die Handlung betreffend.

Was verliert Deutschland durch den Traktat von Luneville?

(Fortsetzung.)

	Q. M.	Einw.	Fl. Eink.
VI. Kur = Cöln. Alles vom Erzstift jenseits des Rheins.	78	160000	500000
VII. Der Fürst = Bischof zu Basel, sein ganzes Bisthum.	20	60000	230000
VIII. Der Fürst = Bischof zu Lüttich, das ganze Hochstift.	105	220000	2'250000
IX. Der Fürst = Bischof zu Speier, den Theil des Bisthums jenseits des Rheins.	12 $\frac{1}{2}$	28000	266000
X. Der Fürst = Bischof zu Strasburg, an Reichs = Unmittelbarkeit.	7	25000	350000
XI. Der Fürst = Bischof zu Worms, das ganze Hochstift.	4	8000	150000
XII. Der Deutsche Orden, vier Balleien.	50	100000	282000
XIII. Der Herzog von Aremberg, 1) das ganze Fürstenthum Aremberg, 2) das Fürstenthum Arschot im Oesterr. Brabant, 3) die Grafsch. Sclayden zwischen Jülich u. Luxemburg.	7	15500	108000
XIV. Der Markgraf zu Baden, 1) die Herrschaften Herspringen, Ufeldingen und Rodemachern im Herzogthum Luxemburg, 2) $\frac{2}{3}$ der vordern Grafschaft Sponheim, 3) die Hälfte der hintern Grafschaft Sponheim, 4) die Grafschaft Gräfenstein im Wasgau, 5) das Amt Weinheim und $\frac{2}{3}$ des Amtes Ruwenhausen in Unter = Elsaß, 6) alle Rheininseln, nebst einen 36 Schuh breiten Raum auf dem rechten Rheinufer, zum Schiffziehen,	13 $\frac{1}{2}$	38430	240000
			Bom

Vom 17. bis 23. Sept. sind nachbenannte Personen hier angekommen und haben im Posthause zum wilden Mann logirt.

den 17. Sept. Herr Kaufmann Stansfeld, von Leedis nach Dresden.

— — — Madame Brand, von Hof nach Dresden.

— — — Herr Hof-Juwelier Poffart, v. Dresden nach München.

— — — der Kön. Dänische Hofmahler Gropfius, von Coppenhagen n. Italien.

den 19. Sept. Herr Kaufmann Gronicker, von Dresden nach Hof.

— — — Herr Baron von Dunger, von Freiberg nach Baireuth.

den 20. Sept. Herr Haziprassa Mezewier, und Herr Drossino Haji, ingl.

— — — Herr Iwo Schwarz, griechische Kaufleute von Hof nach Leipzig.

— — — Herr Kaufmann Stern, von Hamburg nach Frankfurt a. M.

den 21. Sept. die Herren Gebrüder Zillig und Zeuner, Kaufleute, von Frankfurt am M. zurück n. Leipzig.

den 22. Sept. Ihre Excellenz Herr General-Lieut. von Rechten, ingl.

Herr Obrister von Claffey, und Herr Premier-Lieut. und Adjutant von Wolan, von Zwickau und zurück nach Zwickau.

— — — Herr Cammerherr von Beulwitz, von Hannover nach Augsburg.

den 23. Sept. die Herren Gebrüder Gressino, Kaufleute von Baireuth n. Epz.

— — — die Herren Gebrüder Wappler, von Frankf. a. M. zurück nach Bärenwalde.

— — — Herr Kaufmann Stölzel, von Frankf. a. M. zur. n. Eibenstock.

#### Avertissements.

Nachdem der am 9. dieses Monats vorgewesene hiesige Jahrmarkt, wegen des eingefal-

lenen Regenwetters nicht gehörig hat gehalten werden können, und dann mit höchster Landesherrschastlicher gnädigster Bewilligung auf nächstkünftigen 7. Octbr. wird seyn Mittwochs nach den 18. Sonntag nach Trinitatis dieses Jahres, ein anderer Jahrmarkt ausgerufen worden und gehalten werden wird. Als wird solches zu jedermanns Wissenschaft hierdurch nochmals bekannt gemacht.

Greiz den 19. Sept. 1801.

Bürgermeister und Rath das.

Es sollen auf Verlangen bei hiesigen Gerichten einige Gewehre und andere Sachen, als:

- 1) Zwei Pistolen mit deutschen Schlössern.
- 2) Eine doppelte Flinte.
- 3) Eine einfache dergl.
- 4) Eine dergl. halb geschäftet.
- 5) Eine dergl. ganz geschäftet.
- 6) Ein halbes Standrohr.
- 7) Ein Schrothbeutel mit Gurt.
- 8) Ein leerer Schrothbeutel.
- 9) Ein grüner Jagdgurt nebst Schloß von Saffian.
- 10) Ein Hirschfänger mit grünen Saffianen Gurt.
- 11) Ein paar stählerne Sporn.
- 12) Ein Schießkästchen.
- 13) Verschiedene messingene Geräthschaften zu einer Elektrirmaschine gehörig.
- 14) Eine Drechselbank nebst Zubehör, bestehend aus einem Schneidezeug, verschiedenen Hobeln, 14 Duzend schneidenden und andern Werkzeug, einer Drehbank nebst Zubehör, einer Hobelbank und einen Leimtiegel

den 9ten October a. c.

Nachmittags von 2 Uhr an öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und können Kauflustige solche Sachen gedachten Tages Vormittags in Augenschein nehmen; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Syrau den 16. Sept. 1801.

Ganzesaugische Gerichte das.

Ein armes Näthemädchen aus Eibenstock hat

hat am 5. Sept. vom Markte bis zum Gasthof zum Löwen 5 Thaler, an 2 Etblrn., 2 halben Etblrn. und einiger kleinern Münze in einem graugewirkten Beutel, verloren, eine, für diese Person sehr große Summe, der saure und kummerliche Erwerb vieler Tage! Der redliche Finder soll von der Armen 12 gr. erhalten; und, was unendlich mehr ist, den innigsten Dank eines ganz niedergebeugten Herzens. Das süße Bewusstseyn, Thränen des Kummers gestillt und einer Unglücklichen ihr Alles wieder gegeben zu haben, wird die bleibendste Belohnung dieser schönen Handlung seyn. Das Int. Comt. übernimmt gefälligst jede Nachricht.

Kurze Uebersicht der Vaterlandsgesetze zum Leitfaden beim Unterricht in Bürger- und Landschulen.

Diese nützliche Schrift ist für 2 gr. zu haben bei

Salomo Lincke  
Buchhändler in Leipzig.

Es ist am 17. dies. Abends in einem Materialgewölbe alhier ein französischer Hausschlüssel gefunden worden; der Eigentümer erhält solchen gegen Erlegung der Insertionsgebühren in hiesigem Int. Comt. zurück.

In der Stadt sind gebohren worden:

6 Kinder.

Gestorben:

- 1) Johann Michael Hempels, B. und Baumwollenwaarenbleichers Tochterchen.
- 2 3) 2 Kinder vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mr. Freitag im untern Steinwege und Mr. Roth auf dem Neumarkt.

Das Wochenbacken:

Mr. Eichhorn am Neundörfer Thor und Mr. Päß in der Neustadt.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1801. den 19. Spt.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Eblr.	Gr.	Pf.	Eblr.	Gr.	Pf.	Eblr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	14	—	1	12	—	1	8	—
Korn	—	22	—	—	21	—	—	18	6
Gerste	—	15	6	—	14	6	—	13	—
Hafer	—	9	—	—	8	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	:	2 gr. 8 pf.		Schöpffleisch	:	2 gr. 2 pf.
Schweinfleisch	:	3 gr. 6 pf.		Kalbsteisch	:	2 gr. — pf.

al  
de  
lie  
G  
da  
ne  
tra  
ge  
we  
fif  
zog  
M  
sey  
der  
S  
fol  
tel  
leic  
hab